

Elf neue Freunde

Projekträume sind die Spielplätze des Kunstbetriebs: Sie eröffnen Experimentierfelder für junge Künstler, auf denen der Werkstattcharakter wichtiger ist als der kommerzielle Erfolg. Die Berliner Institution C/O (Linienstraße 144, im Internet unter www.co-berlin.com) widmet sich seit dem Jahr 2001 der Fotografie. C/O organisiert Ausstellungen, Vorträge und Workshops – sogar für Kinder. Ende März eröffnet nun auch eine neue Plattform für den Fotografen-Nachwuchs: Unter dem Label „C/O Talents“ erhalten zunächst elf junge Fotografen, wie die im Jahr 1972 geborene Stephanie Kiwitt (siehe unsere Abbildung unten), eine Ausstellung. Für die begleitende Publikation wurde ein junger Fotografiekritiker beauftragt. Damit der Nachwuchs gleich lernt: Im Kunstbetrieb ist es ebenso wichtig, Netzwerke zu knüpfen wie Spielplätze zu bauen.

